

Lidl setzt auf heimische Erzeugnisse

"Lidl Tierwohl-Dialog" in Berlin: Nach Worten folgen Taten. Lidl führt als erster Händler flächendeckendes "5xD"-Angebot bei Schweinefrischfleisch und Wurstwaren der Marke "Metzgerfrisch" ein.



Lidl führt als erster Händler flächendeckendes "5xD"-Angebot bei Schweinefrischfleisch und Wurstwaren der Marke "Metzgerfrisch" ein / "Lidl Tierwohl-Dialog" in Berlin. v.l.n.r. Peter Wesjohann (Vorstandsvorsitzender der PHW-Gruppe), Thomas Schröder (Präsident des Deutschen Tierschutzbundes), Dr. Tanja Busse (Moderatorin), Benjamin Steeb (Mitglied der Geschäftsleitung Lidl Stiftung) und Bernhard Krüsken (Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes). (© Lidl)

Im Rahmen des Dialogs gibt das Handelsunternehmen eine bedeutende Maßnahme bekannt: Gemeinsam mit seinen Partnern hat Lidl in den letzten Wochen und Monaten intensiv daran gearbeitet, ein ausreichendes Angebot an "5xD"-Schweinefrischfleisch (Geburt, Aufzucht, Mast, Schlachtung und Zerlegung/Verarbeitung) sicherzustellen.

Somit wird Lidl als erster deutscher Händler im ersten Quartal 2022 ein flächendeckendes "5xD"-Angebot bei konventionellem Schweinefrischfleisch sowie Wurstwaren der Marke "Metzgerfrisch" einführen. Als zuverlässiger Partner der deutschen Landwirtschaft setzt Lidl konsequent auf heimische tierische Erzeugnisse in seinem Sortiment: Die gesamte Trinkmilch stammt zu 100 Prozent aus deutscher Herkunft. Das Frischfleisch und Frischgeflügel kommt nahezu ausschließlich aus Deutschland.

Gemeinsam mit der deutschen Landwirtschaft zu mehr Tierwohl

Im Rahmen des Formats "Lidl im Dialog - Gemeinsam mit der deutschen Landwirtschaft zu mehr Tierwohl" hat Lidl am 30. November in Berlin mit Akteuren aus der Branche bezüglich der Transformation zu mehr Tierwohl in der deutschen Landwirtschaft diskutiert. Viele der aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätze wurden vertieft betrachtet. Einer der wesentlichen Konsenspunkte ist die klare Notwendigkeit und Erwartungshaltung einer verpflichtenden Haltungs- und Herkunftskennzeichnung über alle Vertriebskanäle hinweg.

Dies wird die Nachfrage nach deutschen, tierischen Erzeugnissen aus höheren Tierwohlstandards auch zukünftig deutlich steigern und trägt dem Wunsch der Verbraucher nach mehr Transparenz Rechnung. Des Weiteren ist ein Abbau der genehmigungsrechtlichen Hemmnisse für den Umbau von Ställen erforderlich sowie die gezielte Förderung durch die Politik für den Umbau dieser.

Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](https://www.fleischundco.at)